

**Zeitschrift:** Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** - (2019)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Interview : Anne Fournier

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Anne Fournier: Eine so spannende Welt



Anne Fournier leitet die französischen Debatten der Dienstags-Reihe.

50

Anne Fournier (45) ist RTS-Korrespondentin in Paris. Sie studierte Geisteswissenschaften in Lausanne und «Arts de la scène» an der Universität Paris 3. Von 2004 bis 2017 arbeitete sie in Zürich als Korrespondentin, zuerst für die Zeitung «Le Temps», dann für die RTS (Radio Télévision Suisse).

## Sie leiten dieses Jahr die französischen Debatten der Dienstags-Reihe im Landesmuseum. Können solche Anlässe den Röstigraben überwinden?

*Anne Fournier:* Ich habe 15 Jahre in Zürich gelebt und gesehen, dass die Leute hier gerne interessanten Persönlichkeiten zuhören, unabhängig von ihrer Herkunft. Und die Dienstags-Reihe soll ja dazu ermutigen, dank den Gesprächspartnern aus dem französischsprachigen Umfeld einen neuen Blick auf unseren Alltag zu werfen.

## Was ist der eindrücklichste Moment, den Sie je in einem Museum erlebt haben?

Das Tête-à-tête mit Maurizio Cattelan und seine virulente Infragestellung unserer Gesellschaft in den Räumen des Monnaie in Paris. Oder die Begegnung mit Werken von chinesischen zeitgenössischen Künstlern aus der Sammlung von Uli Sigg – eine so unbekannte und spannende Welt!

## Wenn Sie eine Ausstellung gestalten dürften ...

... würde ich sie als unvollendete Reise darstellen, in der die Besucher eine Spur ihrer eigenen Geschichte hinterlassen könnten.

## Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Kann man eine Gabe wirklich besitzen, muss man sie nicht vor allem suchen und pflegen?

## Wie sehen Sie sich selber?

Als eine neugierige Person, die nie müde wird, neue Menschen und Ideen zu entdecken.

## Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Diese Neugier befriedigen, oft in einem Theater oder Museum. Oder im Kontakt mit neuen Kulturen.

## Sie leben in Paris. Wie wird die Schweiz in Frankreich wahrgenommen?

Die Schweiz ist ein kleines Nachbarland, das man schlecht kennt: «Ihr spreicht mehrere Sprachen?» oder: «Ah, Ihr seid das Land, das auf eine zusätzliche Woche Ferien verzichtet hat!» Gleichzeitig wird es mit Bewunderung betrachtet, besonders heute, wo die Sicht nicht mehr auf Themen wie das Bankgeheimnis oder Steuerbetrug begrenzt bleibt. Natürlich kennt man vor allem Genf, aber die Franzosen interessieren sich für das politische System und die Innovationen der Schweiz. ☺

## DIENSTAGS-REIHE

05. FEB  
07. MAI

Landesmuseum Zürich, 18.30 Uhr

Im Februar mit Lili Hinstin, der neuen Chefin des Filmfestivals Locarno, im Mai mit Georges Malbrunot, Journalist und Nahostexperte.

FINDEN SIE UNSERE PRODUKTE IM  
EXKLUSIVEN FACHHANDEL UND ONLINE  
AUF SWAROVSKIOPTIK.COM



## CL COMPANION DIE FREIHEIT, MEHR ZU ERLEBEN

Ein Griff - und Sie sind mitten im Augenblick. Das neue CL Companion garantiert mit seiner beeindruckenden Optik Seherlebnisse, die Sie nicht mehr loslassen. Kompakt und intuitiv bedienbar ist dieses formschöne Fernglas Ihr ständiger Begleiter für neue Entdeckungen. Wählen Sie aus drei Zubehörpaketen und unterstreichen Sie Ihren ganz persönlichen Style.

SEE THE UNSEEN



SWAROVSKI  
OPTIK

# NÄCHSTER HALT NIRVANA

Annäherungen an den Buddhismus  
13.12.2018–31.3.2019